Abschrift.

den 2o.März 1935

29o/ 487/35

Erlass vom 19.II.1935-
WIp Nr.Meyer 16 a.

Auf den Erlass des Herrn Ministers vom 15.November 1934 - U I Nr. 4o67 - um geeignete Vorschläge für den mittellateinischen Unterricht habe ich zu berichten, dass die einzig angebrachte Lösung, durch die der Vertretung des Mittellateinischen die gebührende Bedeutung gesichert wird, die Wiederbesetzung der früher von Professor S t r e k k e r bekleideten Professur darstellt. Das Studium des Mittellateinischen droht in Deutschland unterzugehen, wenn ihm nicht wenigstens an den größten Universitäten eine vollwertige Vertretung geschaffen wird. Die amerikanischen Universitäten haben uns auf diesem Gebiet, das früher in Deutschland eine vielbeachtete Pflege gefunden hatte, bereits überflügelt.

An den
Herrn Reichs-und Preußischen Minister für Wissenschaft, Erziehung u. Volksbildung,
h i e r,

durch den Herrn Rektor.

Bis zu der Zeit, wo die Fakultät endgültige Vorschläge machen kann, könnte der im Wintersemester 1934/35 mit einem Lehrauftrag versehene Dr. Otto M e y e r noch mit dem mittella-

mittelb-